

Der Nu Skin-Raub

10.03.2010, 09:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *OBTAINER MEDIA*

Presseagentur: *OBTAINER MEDIA*



Mehrere Personen sind derzeit angeklagt, Nu Skin-Produkte im Wert von mehr als einer Million US-Dollar gestohlen zu haben. Vier von ihnen haben sich in der Vergangenheit bereits als überaus ambitionierte und zielstrebige Menschen erwiesen. Eine davon als Teilnehmerin an nationalen Schönheitswettbewerben, ein anderer wiederum mit seinem Engagement für internationale humanitäre Projekte. Und einer hat sogar schon den Versuch unternommen, den kleinsten der drei Niagarafällen – den „Bridal Veil Falls“ – zu kaufen.

Die heute 39jährige Elizabeth Craig aus Orem wurde 1991 zur „Miss Utah“ gekürt und war im darauf folgenden Jahr drauf und dran, den Badeanzug-Wettbewerb der „Miss Amerika Wahl“ in Atlantic City zu gewinnen. Gemeinsam mit N.J. Craig, Scott Lazerson und Brady Harper wurde sie am Donnerstag, dem 4. März 2010, wegen drei schwerer Straftaten – Diebstahl, Geldwäsche sowie Markenrechtsverletzungen – vorgeladen. Alle vier wurden gegen Kautions wieder freigelassen und erhielten die Auflage, am Freitag, dem 5. März 2010, vor dem 4. Bezirksgericht zu erscheinen. Patricia Parkinson Glenn, die Anwältin der Craig's, ließ verlauten, dass „Elisabeth unschuldig ist und die Wahrheit heraus kommen und ihre Unschuld beweisen wird“.

Nach Polizeiangaben arbeitete Scott Lazerson in den Jahren 1994 und 1995 als Distributor für Nu Skin und überzeugte später dann zwei Angestellte von Nu Skin, dass er autorisiert sei, hunderte von gefüllten Kartons mit Nu Skin Ware an sich zu nehmen, um sie einem Kaufhaus als Schenkung zukommen zu lassen. Er brachte die Ware in ein Lager in Orem und organisierte gemeinsam mit N.J. Craig und Brady Harper durch deren Firma „Nu Lite Sales“ den Weiterverkauf des Diebesguts mit einem monatlichen Profit zwischen 20.000 und 30.000 Dollar.

N.J. Craig arbeitet derzeit als Motivationstrainer und hat schon viele verschiedene Seminare abgehalten. Scott Lazerson stellt sich selbst als Unternehmer und Menschenfreund dar und hat Mitte der 90er Jahre gemeinsam mit seiner Frau ein erfolgreiches Kindermode-Label entwickelt. Noch vor wenigen Jahren hat er mit Berühmtheiten zusammen gearbeitet, um mehrere wohltätige Projekte zu promoten. So wollte Scott Lazerson in 2007 gemeinsam mit Paris Hilton verschiedene Kliniken und Schulen in Ruanda besuchen und den Charity-Trip filmen, um eine TV Show mit „menschenfreundlichen Berühmtheiten“ daraus zu machen. Dieser Plan schlug zwar fehl, doch Lazerson gründete daraufhin die „Interface Charitable Foundation“ mit ähnlichen Unternehmungen. Das Utah Valley Magazin bezeichnet ihn letztes Jahr noch als die „menschenfreundlichste Person in Utah Valley“.

Auf seinem Blog nennt Lazerson sich selbst „furchtlos und unkonventionell“ und einen „modernen Kreuzritter“. Er erzählte dem Reporter der Desert News dass er „komplett unschuldig“ sei. „Ich kann es nicht zulassen, dass diese Angelegenheit zu einem Schluckauf in meiner Arbeit wird“, sagte Lazerson: „Dazu ist meine Arbeit zu wichtig.“

Nur Brady Harper, 40, aus Taylorsville war weder für ein Interview noch für ein Statement zu erreichen. Harper wollte in 2008 das Land um „Bridal Veil Falls“ in Provo Canyon kaufen. Er ging auf die Familie, der das Gebiet gehört, zu und versprach das Areal in „Mini-Parzellen“ aufzuteilen und Aktien auf den Wasserfall herauszugeben, um den Kauf zu finanzieren. Harper wollte in diesem Gebiet unter anderem die Straßenbahn wieder aufbauen, die 1996 durch eine Lawine zerstört wurde. Im November 2008 gab Harper auf Facebook schließlich bekannt, dass er „Bridal Veil Falls“ gerade erworben habe, obwohl Alex Grow, dessen Vater und Onkel beide gemeinsam das Land in 1971 gekauft haben, versicherten, dass der Deal niemals zustande gekommen war. Auch in einem anderen Fall, der noch in der Schwebe ist, geriet Harper mit dem Gesetz in Konflikt.

In Utah scheint sich derzeit einiges zu tun, das nicht mit rechten Dingen zugeht. Der Qualität der NuSkin-Produkte stellt allerdings auch dieses – von der Firmenleitung sicher unerwünschte – Interesse ein positives Zeugnis aus.

Portrait

Das im September 2006 gegründete Unternehmen OBTAINER MEDIA bietet ein kostenloses, digitales Fachmagazin rund um die Business Community des Direktvertriebes und des Network Marketing an. Als Informationsquelle und Ort der Meinungsbildung liegt das Internet in vielen Bereichen vorne. In Zeiten des User Generated Contents, Social Networkings und Web 2.0 sind Online-Medien gefragter denn je. Heute bestimmen Onlineportale von Zeitungen und Zeitschriften, Blogger und die 160 Zeichen einer SMS die Politik und die Wirtschaft. Diesen Trend hat die OBTAINER MEDIA LIMITED als erstes Medium in der Direktvertriebsindustrie erkannt und seit der Gründung 2006 inzwischen global umgesetzt.

Der OBTAINER WORLDWIDE, das monatliches Fachmagazin für Direktvertrieb und Network-Marketing, der OBTAINER MEDIA LIMITED wird inzwischen in den Sprachen Deutsch, Englisch und Bahasa in über 163 Ländern der Welt gelesen und ist mit monatlich 120 - 200 Seiten damit nicht nur das meistgelesenste, sondern auch das umfangreichste, und auflagenstärkste Fachmagazin in diesem Bereich weltweit. OBTAINER MEDIA bietet zuverlässige Konzepte, kreative Ideen, budgetgerechte Projekte. Interessierte Leser können unser Magazin hier kostenlos lesen, drucken und auf den eigenen Computer speichern:

<http://www.obtainers-online.com>

<http://www.obtainers-ww.com>

Abonnenten: 816.583

Aktive Leser (Downloads des Magazins): 3.170.000

Gehobenes Management: 14 %

Berufsbezeichnung, Höchste Führungsebene: 9 %

Berufsbezeichnung, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender/Leitender Direktor/Vorstandsvorsitzender: 5 %

Informationshungrige

70 % online jeden Tag

Demographie

Weiblich: 43 %

Männlich: 57 %

Durchschnittsalter: 38

Geographisches Profil

Asien und Mittlerer Osten: 40 % (1.260.000)
Europa: 28 % (870.000)
Nordamerika: 16 % (480.000)
Südamerika: 10 % (294.000)
Afrika: 4 % (196.000)
Weitere Regionen: 2 % (71.000)
OBTAINER WORLDWIDE -Design für die Umwelt
Die umweltfreundliche digitale Kopie einer gedruckten Zeitung

News-ID: 406483 • Views: 2616 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/406483/Der-Nu-Skin-Raub.html>